

empfunden. Genauso schwer ist die Spülbetätigung nur über den Drücker an der Wand für Rollstuhlfahrer zu erreichen. Es wäre besser gewesen, wenn sie gleich in den vorhandenen Klappgriff integriert worden wäre. Nach der DIN 18 025 Teil 1 sind diese Verbesserungen aber nicht vorgeschrieben. Da auch das Bad später von Rollstuhlfahrern genutzt werden soll, hätte

die Duschwanne gleich in den Maßen 1500 × 1500 mm eingebaut werden müssen. Das nachträgliche Einbauen einer Badewanne ist nur durch Entfernen der Dusche möglich. Diese muss dann auch noch von einem Lifter unterfahrbar sein. Die Badewanne im zweiten Bad ist nicht sachgerecht aufgestellt worden, da sie eingemauert wurde und somit nicht unterfahrbar ist.“

Die Schülergruppe, die das Objekt Liebigstraße besucht hat, sammelte wertvolle Erfahrungen. Wobei nicht nur Vorhandenes aufgelistet, sondern auch Mängel aufgezeigt wurden und Verbesserungen vorgeschlagen werden konnten. Welche Erfahrungen die ändern beiden Gruppen gemacht haben, lesen Sie in der folgenden Ausgabe Ihrer sbz-monteur.

..... **SPEZIAL**

Regenwasser-Experte

Die Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung (Fbr) veranstaltet auch in der zweiten Jahreshälfte 2000 ihre Fortbildungsveranstaltung „Fbr-Regenwasserexperte“ für Fachhandwerker mit Erfahrungen im Betrieb der Betriebs- und Regenwassernutzung. Neben Grund-

lagen zur Anlagenplanung und Anlagenkomponenten werden rechtliche Aspekte und technische Vorschriften von Regenwassernutzungsanlagen behandelt. Besondere Beachtung finden die Ausführungen des Entwurfs zur neuen DIN 1989 „Regenwassernutzungsanla-

gen“. Folgende Termine sind vorgesehen: 29. September in Lingen, 24. Oktober in Frankfurt, 8. November in Dresden und 28. November in Dortmund. Informationen und das Programm sind erhältlich über die Fbr, 64295 Darmstadt, Telefon (0 61 51) 33 92 57, Telefax (0 61 51) 33 92 58 oder E-Mail: fbrv@t-online.de

Rohrleitungssysteme

Das Neueste aus den verschiedenen Bereichen der Installationstechnik bietet Georg Fischer in überwiegend eintägigen Seminaren im Winterhalbjahr 2000/2001 an. Diese finden in Albershausen, Leipzig und Oberhausen statt. An

Installateure richten sich beispielsweise die Lehrgänge Grundlagen Rohrleitungssysteme, Klebbare Kunststoffrohrsysteme, Doppelrohrsysteme, Installationssysteme für die Haustechnik und IR Plus-Schweißerausbildung. Da die

Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten sich Interessierte möglichst bald bei Frau Bäßner in 73095 Albershausen Informationsmaterial und Anmeldeformular anfordern: Telefon (0 71 61) 30 22 31, Telefax (0 71 61) 30 22 59 oder E-Mail: info@georgfischer.de